19 BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND

[®] Offenlegungsschrift[®] DE 3701664 A1

(5) Int. Cl. 4: G 11 B 7/26



DEUTSCHES PATENTAMT

(2) Aktenzeichen:

P 37 01 664.4

2 Anmeldetag:

19. 1.87

(43) Offenlegungstag:

25. 8.88

7 Anmelder:

Metzler, Janusz, 1000 Berlin, DE

② Erfinder:

gleich Anmelder

(S) Verfahren zur Herstellung von nur lesbaren optischen Speicherplatten

Verfahren zum Herstellen von nur lesbaren optischen Speicherplatten.

Das Verfahren ermöglicht das Herstellen von nur lesbaren optischen Speicherplatten in einem Arbeitsgang in der Spritzgießmaschine zusammen mit der Metallreflexionsschicht.

Als Metallreflexionsschichtträger benutzt man eine Polymerfolie, die im Werkzeug unter Druck und Temperatur der eingespritzten Polymersubstratschmelze bindet und gleichzeitig die Informationsbits auf der Metallschicht abbildet.

Patentanspruch

Verfahren zum Herstellen von nur lesbaren optischen Speicherplatten, dadurch gekennzeichnet, daß man

 die mit der Metallreflextionsschicht beschichtete Folie in dem Spritzgießwerkzeug einlegt (Metallschicht auf der Prägematrizenseite) und

 durch Einspritzen geschmolzenen Substratpolymer die Polymerschicht der Folie in flüssigen Zustand überführt und

3. auf der Prägematrize vorgegebene Informationspits auf der Metallreflextionsschicht unter 15 Spritzdruck abbildet.

Beschreibung

Die Erfindung betrifft das Verfahren zum Herstellen 20 von nur lesbaren optischen Speichern, insbesondere als Video Long Play, Audio Compact Disc (CD), ein Daten-Speichersystem nach dem CD Audio-Prinzip, CD Interactive (CD-I), eine Kombination von Audio-, Bild- und Textspeicher.

Es ist bekannt, daß die Metallreflextionsschicht auf den Speicherplatten nach dem Informationspits Auftragung aufgedampft bzw. aufgesputtert wird (Ber. Bunsenges. Phys. Chem. 89, 1183 (1985) VCM Verlagsgesellschaft mbH). (A.E. Bell "Optical Disk Storage Technology: Past and Futur") Tutorial B.: Optical Medie Technology (Int. Soc. for Optical Engineering. Brüssel 26.04.84, N. Imemune, AEK April 1985, 97).

Dies verlangt Anwendung von Vacuumbeschichtungsanlagen und Übertragung von Platten von der 35 Spritzgießmaschine bzw. Presse auf der Vacuumsbeschichtungsanlage, wobei der ganze Prozeß im Reinraum Klasse 100 laufen muß.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die komplizierte und teure Vacuumsbeschichtungsanlage aus 40 dem Herstellungsprozeß von Speicherplatten auszuschließen und die Platten in einem Arbeitsgang auf der Spritzgießmaschine mit Metallreflextionsschicht zu beschichten.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, 45 daß die Metallreflextionsschicht in einem Arbeitsgang auf der Spritzgießmaschine mit dem Substratpolymer fest verbunden wird. Zusätzliche Vorteile bestehen auch darin, daß die entsprechende Kombination von Substratpolymer und metallbeschichtete Folie die Doppel-50 brechung des Laserstrahles verringern kann.

55

60